

Begründung:

Die FDP begrüßt grundsätzlich den geplanten Bau eines Fahrradweges an der K 17. Wegen dringend notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen auf einem Teilstück der K17 sollte der für das Jahr 2010 geplante 1. Bauabschnitt des Radweges auf das Jahr 2009 vorgezogen werden.

Die Schäden am Straßenkörper auf einer Teilstrecke der K 17 sind inzwischen erheblich. Dazu beigetragen hat der sehr starke Verkehr auf der K 17 im ersten Halbjahr 2008. In dieser Zeit wurde wegen Straßenbauarbeiten an der Bundesstraße B 478 (Bröltalstraße) der Verkehr in Richtung Ruppichteroth über die K17 umgelenkt. Die FDP hält es daher für sinnvoll, die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen nicht länger hinauszuschieben, sondern gemeinsam mit dem 1. Bauabschnitt des Fahrradweges schon in 2009 durchzuführen.

Auf diese Weise können die Gesamtkosten der Baumaßnahmen (Instandsetzung und Radwegebau) reduziert werden.